

# Studiengang Mechatronics (Kohorte w17)

Legende:

Kernqualifikation Pflicht	Vertiefung Pflicht	Schwerpunkt Pflicht	Abschlussarbeit Pflicht
Kernqualifikation Wahlpflicht	Vertiefung Wahlpflicht	Schwerpunkt Wahlpflicht	Überfachliche Ergänzung

## Musterverlauf A Master Mechatronics (IMPMEC)

Vertiefung Intelligente Systeme und Robotik			Semester 2			Semester 3			Semester 4		
	Art	SWS		Art	SWS		Art	SWS		Art	SWS
1	<b>Robotik</b>		<b>Mechatronische Systeme</b>			<b>Studienarbeit Mechatronics</b>			<b>Masterarbeit</b>		
2	Robotik: Modellierung und Regelung		Elektro- und Kontromechanik								
3	Robotik: Modellierung und Regelung		Fachlabor Mechatronik								
4			Elektro- und Kontromechanik								
5											
6											
7	<b>Finite-Elemente-Methoden</b>		<b>Nichtlineare Dynamik</b>								
8	Finite-Elemente-Methoden		Nichtlineare Dynamik								
9	Finite-Elemente-Methoden										
10											
11											
12											
13	<b>Theorie und Entwurf regelungstechnischer Systeme</b>		<b>Eingebettete Systeme</b>			<b>3D Computer Vision</b>					
14	Theorie und Entwurf regelungstechnischer Systeme		Eingebettete Systeme			3D Computer Vision					
15	Theorie und Entwurf regelungstechnischer Systeme		Eingebettete Systeme			3D Computer Vision					
16											
17											
18											
19	<b>Technische Schwingungslehre (GES)</b>		<b>Optimale und robuste Regelung</b>			<b>Prozessautomatisierungstechnik</b>					
20	Technische Schwingungslehre		Optimale und robuste Regelung			Prozessautomatisierungstechnik					
21	Technische Schwingungslehre		Optimale und robuste Regelung			Prozessautomatisierungstechnik					
22											
23											
24											
25	<b>Entwurf und Implementierung von Software-Systemen</b>										
26	Entwurf und Implementierung von Software-Systemen										
27	Entwurf und Implementierung von Software-Systemen										
28											
29											
30											
Betrieb & Management (siehe Katalog) - 6LP											
Nichttechnische Ergänzungskurse im Master (siehe Katalog) - 6LP											

Die Veranstaltungen aus dem Katalog sind im Studienverlauf je nach Semesterarbeitsbelastung in Höhe der geforderten Anzahl an Leistungspunkten flexibel zu belegen.

